

ABBY

MOBILES NOTRUFSYSTEM

Benutzerhandbuch

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1.	Sicherheitshinweise.....	3
1.1.	Akku-Sicherheit.....	3
2.	Wichtige Informationen	4
2.1.	Medizinische Geräte.....	4
2.2.	Spezifische Absorptionsrate (SAR)	4
3.	Lieferumfang.....	5
4.	Beschreibung.....	5
5.	Alarmmeldungen.....	5
5.1.	Notrufalarm.....	5
5.2.	Sturzalarm.....	5
5.3.	Geofence-Alarm.....	6
5.4.	Heim-/Abwesenheitsalarm.....	6
5.5.	Technische Alarme	6
6.	Positionsbestimmung.....	6
7.	Senden einer Kontaktnachricht.....	6
8.	Abby und Dockingstation, Rück-, Vorder- und Seitenansicht.....	7
9.	Grafik mit Tasten, Display, LED, Ton- und Vibrationsoptionen.....	7
9.1.	Display.....	7
9.2.	Menüs.....	8
9.3.	Abby, das am Körper getragene Gerät.	9
9.4.	Abby, Dockingstation.....	10
10.	Installation.	10
11.	Funkauslöser (Zubehör).....	11
12.	Kopplung eines Funkauslösers	11
13.	Unterstütztes Careium-Funkzubehör.....	11
14.	Wartung.....	12
14.1.	Reinigung	12
14.2.	Richtlinien für die Lagerung von Geräten.....	12
15.	Weiterverwendung	12
16.	Technische Daten	12
16.1.	Abby, das am Körper getragene Gerät.....	12
16.2.	Ladestation/Beacon.....	13
16.3.	Netzteil	13
16.4.	Umwelt	13
17.	Umweltinformationen	13
18.	Barrierefreiheit	14
18.1.	Maßnahmen zur Unterstützung der Barrierefreiheit	14
18.2.	Empfohlener Leseabstand	14
18.3.	Feedback	14
19.	Konformitätserklärung.....	14

1. Sicherheitshinweise

- Der Bediener sollte insbesondere auf potentielle Interferenzen von anderen Systemen achten, die auf demselben oder benachbarten Frequenzbändern arbeiten.
- Abby kann und darf nicht zerlegt werden.
- Bei falschem Einsetzen des Akkus besteht Explosionsgefahr. Um Brand- und Verbrennungsgefahren zu vermeiden, darf der Akku nicht zerlegt, mechanischem Druck ausgesetzt, durchstochen, kurzgeschlossen, Temperaturen über 60 °C (140 °F) oder extrem niedrigem Luftdruck ausgesetzt oder mit Wasser und Feuer in Berührung gebracht werden. Gebrauchte Akkus müssen gemäß den vor Ort geltenden Bestimmungen sowie gemäß den Angaben in der beiliegenden Produktinformation entsorgt oder dem Recycling zugeführt werden.
- Es sind nur empfohlene Netzgeräte zu verwenden, so wie im Abschnitt Stromversorgung angegeben.
- Die Wandsteckdose sollte sich in der Nähe der Careium-Ladeausrüstung befinden und gut zugänglich sein.
- Beachten Sie alle Vorschriften, die an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort gelten, und schalten Sie das Gerät ab, wenn sein Gebrauch verboten ist oder Störungen oder Gefahren verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät immer in der normalen Gebrauchslage. Das Gerät darf niemals bei Betriebstemperaturen über 40 °C oder unter -10 °C verwendet werden.

1.1. Akku-Sicherheit



Abby enthält Lithium-Akkus, die bei unsachgemäßer Verwendung oder Beschädigung ein inhärentes Risiko darstellen.

Lithium-Akkus können bei Verschlucken potenzielle chemische Verbrennungen/Verätzungen verursachen. Bei Verschlucken oder Eindringen in einen Körperteil sofort ärztlichen Rat einholen.



Halten Sie Akkus von Kindern fern.

• Verwenden Sie nur das für das Produkt vorgesehene Ladegerät und Kabel.

- Laden oder verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie eine Fehlfunktion oder ein potenzielles Problem mit dem Akku bemerken, wie Geruch, Farbveränderung, übermäßige Hitzeentwicklung, Formveränderung, Leckage oder ungewöhnliche Geräusche.
- Akkus nicht zerlegen, aufbrechen, durchstechen oder beschädigen.
- Im Brandfall: Großzügige Mengen an kaltem Wasser sind ein wirksames Löschmittel für Lithium-Akkus. Kein warmes oder heißes Wasser verwenden. Keine Halon-Löschmittel verwenden. Sie können Trockenpulver, Sand oder Erde verwenden.



Weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen, Brandbekämpfungsmaßnahmen und andere Sicherheitsinformationen sind dem Sicherheitsdatenblatt (MSDS) zu entnehmen.



Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zu den Umweltinformationen

2. Wichtige Informationen

Alle Funk- und Telekommunikationssysteme können Störungen unterliegen, die nicht im Kontrollbereich des Benutzers liegen.

Die Produkte von Careium sind entworfen, um die Auswirkungen solcher Störungen zu verringern. Der Benutzer muss beachten, dass die Systemkomponenten dennoch Störungen oder anderen Einflüssen unterliegen können, die zu Fehlfunktionen führen können.

Daher ist eine regelmäßige Überprüfung aller Systemteile und ihrer Funktionsbereiche, insbesondere der Funkkommunikation, von größter Bedeutung. Kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten im Falle eines Fehlfunktionsverdachts.

Halten Sie das Produkt von störenden Geräten wie Funksendern, Mobiltelefonen, DECT-Telefonen oder kabellosen Kopfhörern fern.

Die Benutzer sollten insbesondere auf das Risiko von Unterbrechungen aufgrund von Produkten achten, die auf der gleichen oder benachbarten Frequenz kommunizieren.

Kontaktieren Sie für weitere Informationen bitte Ihren Lieferanten.

2.1. Medizinische Geräte

Der Gebrauch von Geräten, die Funksignale aussenden, wie z. B. Mobiltelefone, kann den Betrieb medizinischer Geräte stören, wenn diese nicht ausreichend geschützt sind. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des Geräts, um festzustellen, ob es gegen externe Funksignale ausreichend geschützt ist, oder wenn Sie andere Fragen haben. Ist der Gebrauch des Geräts in Krankenhäusern oder ärztlichen Einrichtungen untersagt, so schalten Sie es bitte ab.

In Krankenhäusern und anderen ärztlichen Einrichtungen werden manchmal Geräte benutzt, die durch externe Funksignale gestört werden könnten.

2.1.1. Medizinische Implantate

Um mögliche Funktionsstörungen medizinischer Implantate zu vermeiden, empfehlen Implantathersteller einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefonen und dem Implantat. Personen, die solche Implantate tragen, sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Halten Sie stets den Mindestabstand von 15 cm zwischen Mobiltelefon und medizinischem Implantat ein.
- Tragen Sie das Gerät nicht in einer Brusttasche.
- Halten Sie das Mobiltelefon nur an das Ohr, das der Körperseite mit dem Implantat gegenüberliegt.

Sie sollten das Gerät unverzüglich ausschalten, sobald Grund zur Annahme besteht, dass eine Störung vorliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie weitere Fragen zur Nutzung von Mobiltelefonen durch Implantatträger haben.

2.2. Spezifische Absorptionsrate (SAR)

Dieses Gerät erfüllt die internationalen Sicherheitsvorschriften für die Funkwellenbelastung. Ihr Mobiltelefon ist ein Funkwellensender und -empfänger. Es ist so entwickelt, dass es die von der unabhängigen wissenschaftlichen Organisation ICNIRP (International Commission of Non-Ionizing Radiation Protection, das bedeutet Internationale Kommission für den Schutz vor nichtionisierender Strahlung) empfohlenen Grenzwerte für Funkwellen nicht überschreitet. Die Richtlinien für Funkwellenexposition basieren auf einem Maß, das als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannt ist.

Der SAR-Grenzwert für mobile Geräte beträgt 2 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll. SAR-Prüfungen werden in standardmäßig geltenden Betriebspositionen durchgeführt, wobei das Gerät über alle geprüften Frequenzbänder bei höchstem bauartgeprüften Leistungspegel übermittelt. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Richtlinien für das Gerät beträgt:

Körper SAR: 1,605 W/kg

Bei normaler Verwendung des Geräts liegen die SAR-Werte für dieses Gerät normalerweise weit unter den oben angegebenen Werten. Dies liegt daran, dass aus Gründen der Systemeffizienz und der Minimierung von Störungen des Netzwerks die Ausgangsleistung Ihres Mobiltelefons automatisch verringert wird, wenn für das Gespräch nicht die volle Leistung benötigt wird. Je geringer die Ausgangsleistung, desto geringer auch der SAR-Wert.

3. Lieferumfang

- Abby
- Ladestation/Beacon
- Netzteil
- Umhängeband
- Schnellstart-Anleitung

4. Beschreibung

Abby ist ein Heimnotrufgerät für ein unabhängigeres Leben/eine größere Mobilität, das von Pflegebedürftigen oder von Personen in ihrer Wohnumgebung verwendet wird. Es sind keine Kontraindikationen bekannt. Abby ist ein kleines und praktisches Heimnotrufsystem, das aus dem Heimnotrufgerät und einem mobilen Alarmsender besteht (Enzo-Handsender; bitte beachten Sie, dass Enzo in den meisten Märkten optional ist), mit GPS-Tracking und Sprachfunktion, das die Sicherheit nicht nur zu Hause, sondern auch unterwegs und überall dort, wo sich der Benutzer aufhält, verbessert. Es lässt sich problemlos überallhin mitnehmen, in einer Jacken- oder Hosentasche oder als Anhänger um den Hals getragen, und ist zudem wasserfest (IP67).

Bei Betätigung der Notruftaste am Gerät oder am Handsender wird über das Mobilfunknetz ein Alarm an die Notrufzentrale gesendet. Eine integrierte Freisprecheinrichtung ermöglicht die Sprachkommunikation mit geschultem Personal in der Zentrale unmittelbar nach Alarmeingang, auch wenn Sie sich nicht in der Nähe des Heimnotrufgeräts befinden.

Dem Heimnotrufgerät wird zur automatischen Identifikation eine Teilnehmer-ID zugewiesen. Außerdem verfügt es über eine Selbsttestfunktion, die mindestens dreimal pro Woche automatisch einen Selbsttest durchführt. Dabei werden technische Funktionen und Parameter sowie die Funkverbindung, die GSM-Signalstärke, die Akkulebensdauer und die Notruffähigkeit überprüft. Abby unterstützt verschiedene Zubehörteile von Careium, die das 869-MHz-Protokoll nutzen. Beispielsweise kann ein Enzo-Alarmauslöser verwendet werden, um einen Alarm/Notruf in einer bestimmten Entfernung vom Hauptprodukt auszulösen. GPS, WLAN und Beacon Tracking, mit denen nicht nur der Standort des Benutzers nachverfolgt werden kann, sondern auch erweiterte Standortdaten zur Verfügung gestellt und Geofences ermöglicht werden können. Gleichzeitig sorgt die energiesparende Technologie für eine lange Akkulaufzeit.

Ein mobiles Notrufsystem erleichtert Senioren die Aufrechterhaltung eines aktiven Lebensstils. Der Alarm wird an eine Notrufzentrale, ein Familienmitglied oder Pflegekräfte weitergeleitet. Der Dienst kann als mobiles Notrufsystem oder als GPS-Ortungsalarm konfiguriert werden.

Ein mobiles Notrufsystem gibt Senioren mehr Selbstvertrauen, um aktiv zu bleiben oder zu werden, und unterstützt sie dabei, sich sicher und selbstbewusst außerhalb ihres Wohnbereichs zu bewegen.

5. Alarmmeldungen

5.1. Notrufalarm

Dieser Alarm wird über die Notruftaste an der Vorderseite des Geräts oder einen Fernauslöser ausgelöst. Der Alarm wird aktiviert, indem man die Taste am Abby dreimal kurz hintereinander drückt oder sie drei Sekunden lang gedrückt hält. Durch einmaliges Drücken wird der Fernalarmauslöser aktiviert.

5.2. Sturzalarm

Der im Gerät integrierte Fallalgorithmus kann eine hohe oder eine normale Empfindlichkeit aufweisen. Wenn das Gerät einen Sturz registriert, prüft es danach 30 Sekunden lang, ob eine Bewegung oder Schritte erkannt werden. Werden innerhalb dieses Zeitraums Bewegungen oder Schritte erfasst, schaltet das Gerät den Sturzalarm ab. Diese Sequenz ist lautlos, und der Anwender weiß nicht, dass das Gerät einen Sturz registriert und anschließend abgebrochen hat.

Falls das Gerät einen Sturz registriert, wird der Benutzer für die nächsten 30 Sekunden mit einem Piepton jede Sekunde benachrichtigt. Während dieser 30 Sekunden kann der Sturzalarm durch Drücken der seitlichen Taste durch den Benutzer abgebrochen werden.

Hinweis! Ein Fehlalarm wird abgebrochen, wenn nach dem Sturz eine Bewegung festgestellt wird. Wird das Gerät auf eine harte Unterlage, z. B. einen Tisch, gestellt und dann nicht bewegt, kann es einen Fehlalarm auslösen.

5.3. Geofence-Alarm

Beim Abby können zwei Arten von Geofence-Alarmen eingestellt werden. Die Geofencing-Zone muss so definiert werden, dass das Zielobjekt, beispielsweise ein Haus oder ein See, sich in der Mitte der Geofencing-Zone befindet. Der Radius der Geofencing-Zone darf nicht kleiner als 100 m sein.

- Geofence-Alarm IN (EINTRITT)
- Wenn das Gerät in diese Geofence-Zone bewegt wird, wird ein Alarm ausgelöst.
- Es können bis zu drei EINTRITTS-Geo-Fenc-Zonen eingerichtet werden.
- Geofence-Alarm OUT (AUSTRITT)
- Wenn das Gerät außerhalb dieser Geofence-Zone bewegt wird, wird ein Alarm ausgelöst.
- Der Beacon muss sich innerhalb dieser Geofence-Zone befinden.
- Es kann eine AUSTRITTS-Geofence-Zone eingerichtet werden

5.4. Heim-/Abwesenheitsalarm

Das Gerät kann so eingerichtet werden, dass es einen Alarm sendet, wenn der Anwender den Beacon-Bereich verlässt oder betritt. Stellen Sie sicher, dass der Beacon/die Station in der Mitte des Gebäudes positioniert ist und eine angemessene Abdeckung hat, um falsche Alarme zu vermeiden.

5.5. Technische Alarme

- Einschalten
- Ausschaltungs-Alarm
- Alarm bei niedrigem Akkustand
- Alarm bei kritisch niedrigem Akkustand (EOL-Alarm)
- Alarm Akku voll
- Test-Übertragungsalarm
- Alarm bei schwacher Batterie im Zubehör

6. Positionsbestimmung

Die Gerätepositionsbestimmung kann auf 4 verschiedene Arten erfolgen. GPS, WLAN, LBS und über den Beacon.

Während der Bewegung ermittelt das Gerät die Position alle 80 Sekunden oder 3 Minuten, je nach Bewegungsgeschwindigkeit.

Wenn es statisch ist oder sich im Bereich eines registrierten Beacons befindet, bestimmt das Gerät die Position nicht.

Die Definition von „statisch“ ist 7 Minuten ohne Bewegung. Die Bewegung wird durch den Beschleunigungsmesser im Gerät bestimmt.

Die Satelliten-Positionsbestimmung hat höchste Priorität. Die Genauigkeit liegt oft bei ca. 10–100 m.

Die WLAN-basierte Positionsbestimmung erfolgt durch 2 oder mehr Mac-Adressen, die von umliegenden WLAN-Netzwerken bezogen werden. Die Genauigkeit liegt oft bei ca. 10–100 m.

Die Positionsbestimmung über die LBS-Station erfolgt durch die angeschlossene Basisstation. Die Genauigkeit ist gering und sollte eher als Ortsangabe betrachtet werden.

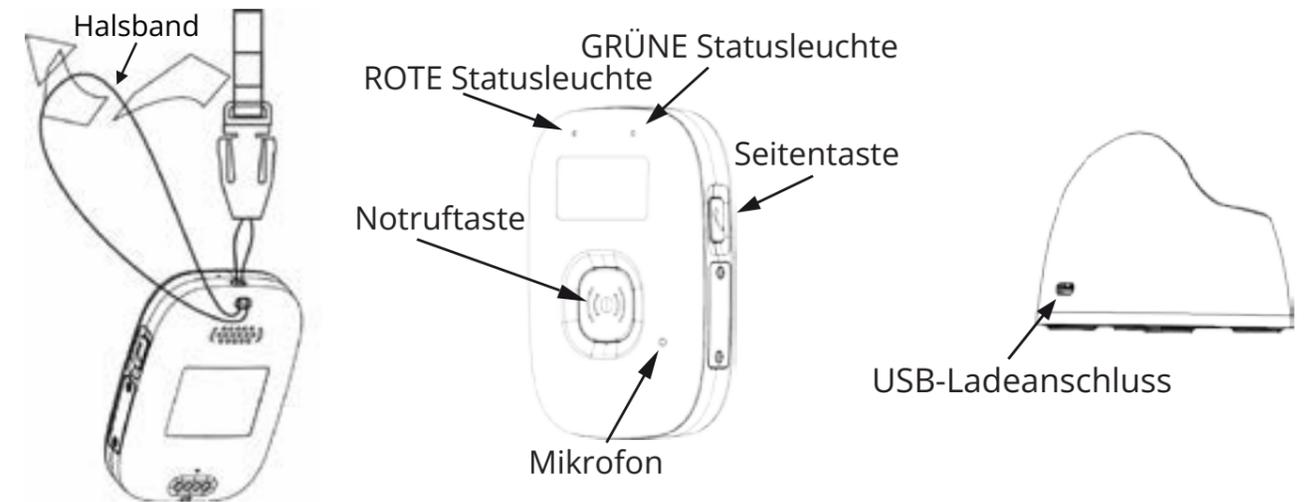
Beacon. Wenn sich ein registrierter Beacon in Reichweite befindet, verwendet das System die registrierte Position als Standort.

Wichtig: Bewegen Sie den Beacon/die Station nicht an einen neuen Standort, ohne die Adresse im Verwaltungssystem anzupassen. Andernfalls stimmen die Positionsinformationen, die bei einem Alarm angezeigt werden, möglicherweise nicht.

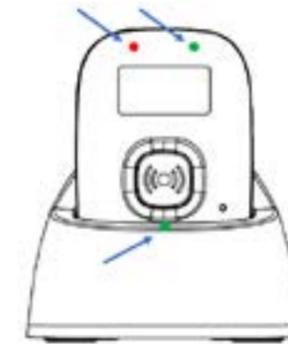
7. Senden einer Kontaktnachricht

Das Gerät kann eine Kontaktnachricht an Benutzer senden, die mit der i-care plus-Anwendung verbunden sind. Durch Drücken der Seitentaste am Gerät wird eine Nachricht gesendet. Ein Ton ertönt und das Gerät vibriert, um zu bestätigen, dass die Nachricht gesendet wird.

8. Abby und Dockingstation, Rück-, Vorder- und Seitenansicht



Jede Anzeige kann nur eine Farbe haben, aber je nach Status können unterschiedliche Blinkmuster auftreten. Beispiel mit allen drei aktivierten Anzeigen.



9. Grafik mit Tasten, Display, LED, Ton- und Vibrationsoptionen

9.1. Display

- Netzwerkart
- Netzsignalstärke
- Bluetooth aktiviert
- Heimstation in Reichweite
- Akkustatus
- Uhrzeit
- Schrittzähler





Alarm läuft



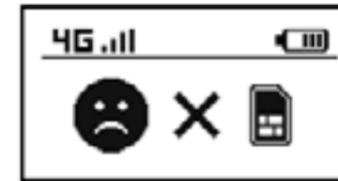
Nachricht gesendet



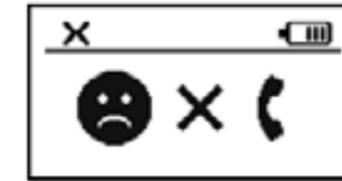
Akku vollständig geladen



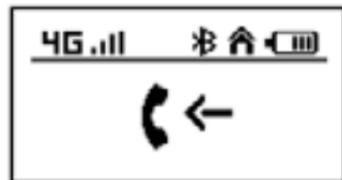
Schwachee Akku



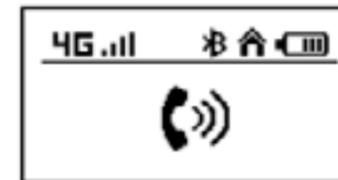
SIM Fehler



Keine Netzwerk-Verbindung



Eingehender Anruf



Ausgehender Anruf

9.2. Menüs

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Funktionen, die für Fachleute und nicht für Verbraucher bestimmt sind.

Die Menüs ermöglichen folgende Funktionen.

- Kopplung von Hausnotrufgerät-Zubehör
- QR-Code für die Kopplung mit der i-care plus-Anwendung (noch nicht in i-care plus unterstützt)
- Ein-/Aus-Taste
- Kopplung von Bluetooth-Zubehör (noch nicht unterstützt)
- Einstellungen
 - Lautstärke
 - Alarm-/Notruflautstärke

Um in das Menüsystem zu gelangen, halten Sie die Seiten- und Notruftaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.

Im Menüsystem

- Verwenden Sie die Seitentaste, um nach unten zu scrollen.
- Verwenden Sie die Notruftaste zum Bestätigen/Eingeben.

Das Gerät verlässt das Menüsystem automatisch nach 10 Sekunden, wenn keine Aktivität erfolgt.

9.3. Abby, das am Körper getragene Gerät.

Status/Funktion	Eingang	Grüne LED	Rote LED	Audioeinstellungen	Vibration
Einschalten	Halten Sie die Seitentaste 3 Sek. lang gedrückt oder setzen Sie das Gerät in das Ladegerät.	N/A	N/A	N/A	Lange Vibration
Ruhemodus	N/A	Kurzes Blinken alle 3 Sek.	N/A	N/A	N/A
Laden des Akkus	N/A	Langes Blinken alle 3 Sek.	N/A	N/A	N/A
Voll aufgeladen	N/A	Leuchtet	N/A	N/A	N/A
Alarm (keine Verzögerung)	Notruftaste, 3 Sek. lang gedrückt halten oder dreimal kurz drücken	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Alarmton, bis Befehl vom Server empfangen wird	Vibration, bis Befehl vom Server empfangen wird
Alarm (Verzögerungszeit)	Notruftaste, 3 Sek. lang gedrückt halten oder dreimal kurz drücken Langes Drücken der Seitentaste zum Abbrechen	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Alarmton für 30 Sek. bis Abbruch oder bis Befehl vom Server empfangen wird	Vibration für 30 Sek. bis Abbruch oder bis Befehl vom Server empfangen wird
Alarm aktiv	N/A	Gleichzeitiges grünes und rotes Blinken jede Sekunde		N/A	N/A
Sturzalarm	Abbrechen: Seitentaste	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Kurzes Blinken, bis Anruf verbunden ist	Während der Abbruchfrist (30 Sek.): Signalton 1/Sek. Dann Alarmton	Während der Abbruchfrist (30 Sek.): Kurze Vibration 0,2 Sek., 0,6 Sek. AUS, 1,2 Sek. abwechselnd. Dann Vibration für 3 Sek.
Mobilfunknetz nicht verfügbar/ Ungültige SIM	N/A	N/A	Rotes kurzes Blinken 0,8 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A
Datenverbindung fehlgeschlagen	N/A	N/A	Rotes kurzes Blinken 1,2 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A
Akku fast leer (<20 %)	N/A	Leuchtet nicht	Rotes kurzes Blinken 0,3 Sek. in 3 Sek.	Signalton + Vibration gleichzeitig	
Eingehender Anruf	Antwort: Notruftaste	N/A	N/A	Klingelton	Vibration
Kontaktnachricht an App (Seitentastenalarm)	Lange Seitentaste im Normalzustand	N/A	N/A	Kurzer Ton, wenn Serverantwort OK	Einmalige kurze Vibration

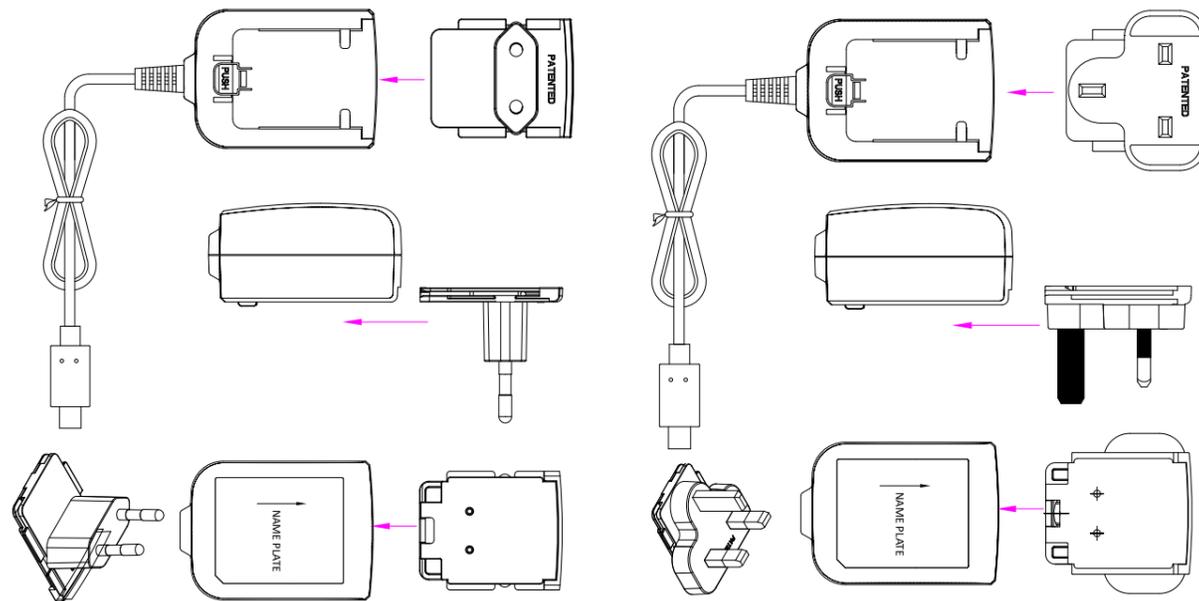
Status/Funktion	Eingang	Grüne LED	Rote LED	Audioeinstellungen	Vibration
Display einschalten	Kurzes Drücken der Seitentaste ODER Notruftaste	N/A	N/A	N/A	N/A
Akku leer	Akku <2 %	N/A	Leuchtet bis zum vollständigen Ausschalten	N/A	Lange Vibration 2 Sek.
Keine SIM	SIM nicht erkannt	N/A	Rotes kurzes Blinken 0,8 Sek. in 3 Sek.	N/A	N/A

9.4. Abby, Dockingstation.

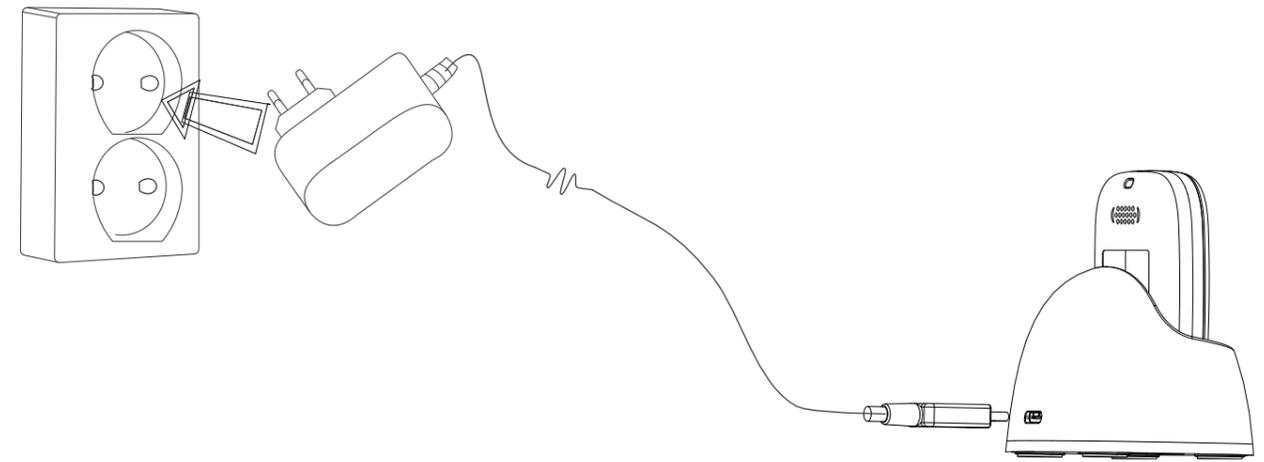
Status/Funktion	Grüne LED
Stromversorgung angeschlossen	Blinkend
Keine Stromversorgung	Aus

10. Installation.

Wenn Sie Abby zum ersten Mal oder nach längerer Aufbewahrung an das Stromnetz anschließen, sollten Sie das Gerät bis zu 3 Stunden lang aufladen, um die volle Akkukapazität zu erreichen. Setzen Sie das Netzteil mit dem richtigem Stecker zusammen.



Schließen Sie das Netzteil an die Wandsteckdose und den USB-Stecker an die Abby-Dockingstation an. Die grüne LED an der Dockingstation leuchtet auf und das Display zeigt ein Ladesymbol an.



- Setzen Sie Abby in die Dockingstation ein.
- Hinweis! Abby startet automatisch, wenn es in die Dockingstation eingesetzt wird. Wenn Abby vollständig entladen ist, kann dies einige Minuten dauern.
- Die LED blinkt alle paar Sekunden zweimal rot, bis das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist. Nach ca. 30–60 Sek. blinkt sie grün und kann jetzt in i-care online konfiguriert werden. (Hinweis: Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die grüne Leuchte auf.)

11. Funkauslöser (Zubehör)

Der Funkauslöser verwendet eine Zwei-Wege-Kommunikation. Wenn Abby also einen Alarm von einem Funkauslöser empfängt, sendet es eine Empfangsbestätigung an den Funkauslöser. Dies wird am Funkauslöser durch Umschalten der Anzeigeleuchte von Rot auf Grün bestätigt. Wenn der Funkauslöser keine Bestätigung erhält, wird der Alarm wiederholt. Der Funkauslöser kann an einem Armband oder um den Hals getragen werden. Der Funkauslöser ist gemäß IP67 durch eine integrierte Dichtung wasserdicht und kann in der Dusche und in feuchter Umgebung getragen werden.

12. Kopplung eines Funkauslösers

Dieser Abschnitt enthält Informationen und Funktionen, die für Fachleute und nicht für Verbraucher bestimmt sind.

1. Halten Sie die Seitentaste und die Notruftaste gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.
2. **Drücken Sie die Notruftaste zweimal.**
3. **Drücken Sie die Taste am Hausnotrufauslöser.**
4. **Abby gibt einen Ton aus und bestätigt die Kopplung auf dem Display.**
5. **Drücken Sie zur Bestätigung die Notruftaste.**
6. **Warten Sie 10 Sekunden, bis das Gerät in den Standby-Modus zurückkehrt.**

Führen Sie nach der Kopplung immer einen Testanruf mit dem Funkauslöser durch, um die Funktionalität zu bestätigen.

13. Unterstütztes Careium-Funkzubehör.

- Enzo
- Elliot
- Vibby
- I10 Smoke
- I10 Heat
- I10 CO

14. Wartung

14.1. Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung von Abby einschließlich Zubehör und Kabel nur ein leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie für die Reinigung keine starken Reinigungs- oder Lösungsmittel.

14.2. Richtlinien für die Lagerung von Geräten

Bei längerer Lagerung des Abby:

1. Ladezustand: Stellen Sie sicher, dass der Akku zu 50–70 % geladen ist.
2. Ausschalten: Schalten Sie das Gerät vollständig aus.
3. Lagerungsbedingungen: Kühl und trocken lagern (15 °C – 25 °C).
4. Regelmäßige Prüfung: Bei einer Lagerung von mehr als 3 Monaten alle 3–6 Monate einschalten und auf 50–70 % aufladen.

Die Befolgung dieser Schritte trägt dazu bei, die Lebensdauer des Akkus und die Leistung des Geräts zu erhalten.

15. Weiterverwendung

Wenn Abby für einen neuen Nutzer wiederverwendet wird, muss es auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt und gemäß den Daten und Anforderungen des neuen Nutzers neu programmiert werden.

16. Technische Daten

16.1. Abby, das am Körper getragene Gerät.

Maße: 63 × 44 × 17 mm (L × B × H)
Gewicht: 45 g
Schutzart: IP67
Temperatur: Betriebstemperatur -10 °C bis +40 °C
Leistungsaufnahme (typisch):
– Aus-Modus: 0,8 mW
– Anrufmodus: 2 W
– Vernetztes Standby: 16 mW
Akku: Li-ION, 3,7 V, 950 mAh, 3,5 Wh
Standby-Zeit: Abhängig von Anwendungsfall, Netzsituation und Einstellungen. Bis zu 5 Tage
Gesprächszeit: GSM900: 253 mA, 4 Stunden
WCDMA: 495 mA, 2 Stunden
LTE VoLTE: 120 mA, 7 Stunden
Sprach-Codec: AMR-WB, ITU-T G.722.2

Notrufprotokoll: SCAIP, TS 50134-9 und Sprachanruf
Funkempfängerkategorie: 1
SIM-Kartenschnittstelle: Nano SIM

Mobilfunkbänder

Technologie	Band
GSM (2G)	GSM-900/1800
WCDMA	B1, B8
FDD	B1/B3/B7/B8/B20/B28A
TDD	38/40/41

WLAN: Die WLAN-Funktion wird nur verwendet, um Standortinformationen zu erhalten; es werden damit keine Signale übertragen.

16.2. Ladestation/Beacon

Maße: 58 × 68 × 50 mm (L × B × H)
Gewicht: 38 g
Farbe: Blau
RFID, Sender: 866 MHz
USB: Micro-USB-C (für Careium-zertifizierte Adapter)

16.3. Netzteil

Modell (EU/UK): TPQ-236A050100VW01
Eingangsspannung: 100–240 V
Eingangswchselfrequenz: 50–60 Hz
Ausgangsspannung: 5,0 VDC
Ausgangsstrom: 1,0 A
Ausgangsleistung: 5,0 W
Kabellänge: 1,5 m festes Kabel
Schnittstelle: USB-C-Stecker

16.4. Umwelt

Das Gerät hat die IP-Klasse 67 und hält Staubpartikeln sowie Wasser bis zu 30 Minuten stand. Die Ladestation/Der Beacon hat keine IP-Schutzart und sollte in Innenräumen und in trockener Umgebung aufbewahrt werden.

17. Umweltinformationen

Dieses Produkt entspricht den geltenden EU- und UK-Vorschriften.

Diese Vorschriften regeln die Produkthaftung für die Verpackung und das Recycling von elektronischen (Alt-)Geräten und (Alt-)Batterien mit dem Ziel, den Abfallanteil zu verringern und den Recyclinganteil zu erhöhen.



Das Gerät ist mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet, d. h. es muss dem Recycling zugeführt werden. Eine Entsorgung im Hausmüll ist nicht zulässig! Das Produkt kann gebührenfrei an einer Sammelstelle abgegeben werden, die direkt oder indirekt an ein Recyclingsystem angebunden ist. Sie können es auch an Careium oder Ihren Händler zurückgeben.



Für detaillierte Anweisungen, Deklarationen und Angaben bezüglich der Einhaltung von Rechtsvorschriften wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Website www.careium.com. Verwenden Sie den QR-Code, um zu den Produktinformationen zu gelangen.

18. Barrierefreiheit

Careium verpflichtet sich, die Einhaltung der Barrierefreiheit für Benutzer mit Behinderungen in unserem gesamten Produkt- und Dienstleistungsportfolio sicherzustellen. Dieses Dokument beschreibt unsere Einhaltung der geltenden Barrierefreiheitsstandards und die Maßnahmen, die zur Unterstützung der inklusiven Benutzerfreundlichkeit implementiert wurden.

18.1. Maßnahmen zur Unterstützung der Barrierefreiheit

Careium bietet ein breites Sortiment an Produkten und Dienstleistungen zur Unterstützung und Aufrechterhaltung der Unabhängigkeit. Wir bieten Lösungen, die auf unterschiedliche Benutzeranforderungen zugeschnitten sind, mit integrierter Kompatibilität für verschiedene Hilfstechnologien, je nach gewähltem Produkt oder Service. Die Produktsupport-Dienste erklären, wie Sie die Barrierefreiheits- und Kompatibilitätsfunktionen nutzen können. Dieses Dokument wurde entwickelt, um die Anforderungen an die Barrierefreiheit mit einer optimierten Formatierung für Bildschirmleser und Text-zu-Sprache-Anwendungen zu erfüllen.

Für Unterstützung in Bezug auf die Barrierefreiheit können Sie sich auch an Careium, Ihre Verkaufsstelle oder die Organisation wenden, die Ihre Produkte geliefert und installiert hat.

18.2. Empfohlener Leseabstand

Um eine ausreichende Lesbarkeit gemäß den Barrierefreiheitsanforderungen und den entsprechenden Normen zu gewährleisten, beträgt der empfohlene Leseabstand für Abby etwa 200 mm (20 cm)

18.3. Feedback

Wir überprüfen und aktualisieren unsere Produkte regelmäßig, um sie noch zugänglicher zu machen. Wenn Sie Vorschläge haben oder etwas benötigen, das für Sie besser funktioniert, teilen Sie uns dies bitte mit. Ihr Feedback ist für uns sehr wichtig.

- Telefon: +44 (0)300 333 6511
- E-Mail: support.care.uk@careium.com
- Postanschrift: Careium UK – Product support accessibility queries - Aspinall House, Walker Office Park, Walker Rd, Guide, Blackburn, BB1 2QE, UK

19. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Careium Sweden AB, dass dieses Funkgerät der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU sowie anderen geltenden EU- und UK-Vorschriften entspricht. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: www.careium.com/dofc

Deutsch

abby-social-alarm-benutzerhandbuch-v14-careium-de
Careium AB, Jörgen Kocksgatan 1 B, 211 20 Malmö, Schweden
Unternehmensidentifikationsnummer: 556569-9740
© 2025 Copyright Careium AB
www.careium.com

